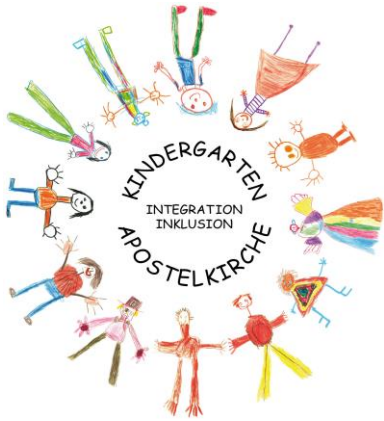


Herzlich Willkommen



in unserem
Evang.-Luth.
Integrativen

Kindergarten Apostelkirche

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Psalm 31

Öffnungszeiten

Montag bis **Donnerstag** von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag von 07:00 - 14:00 Uhr

Unsere **Kernzeit**:

Montag bis Freitag von 08:30 - 12:30 Uhr

Erste **Abholzeit** von 12:30 Uhr - 12:45 Uhr

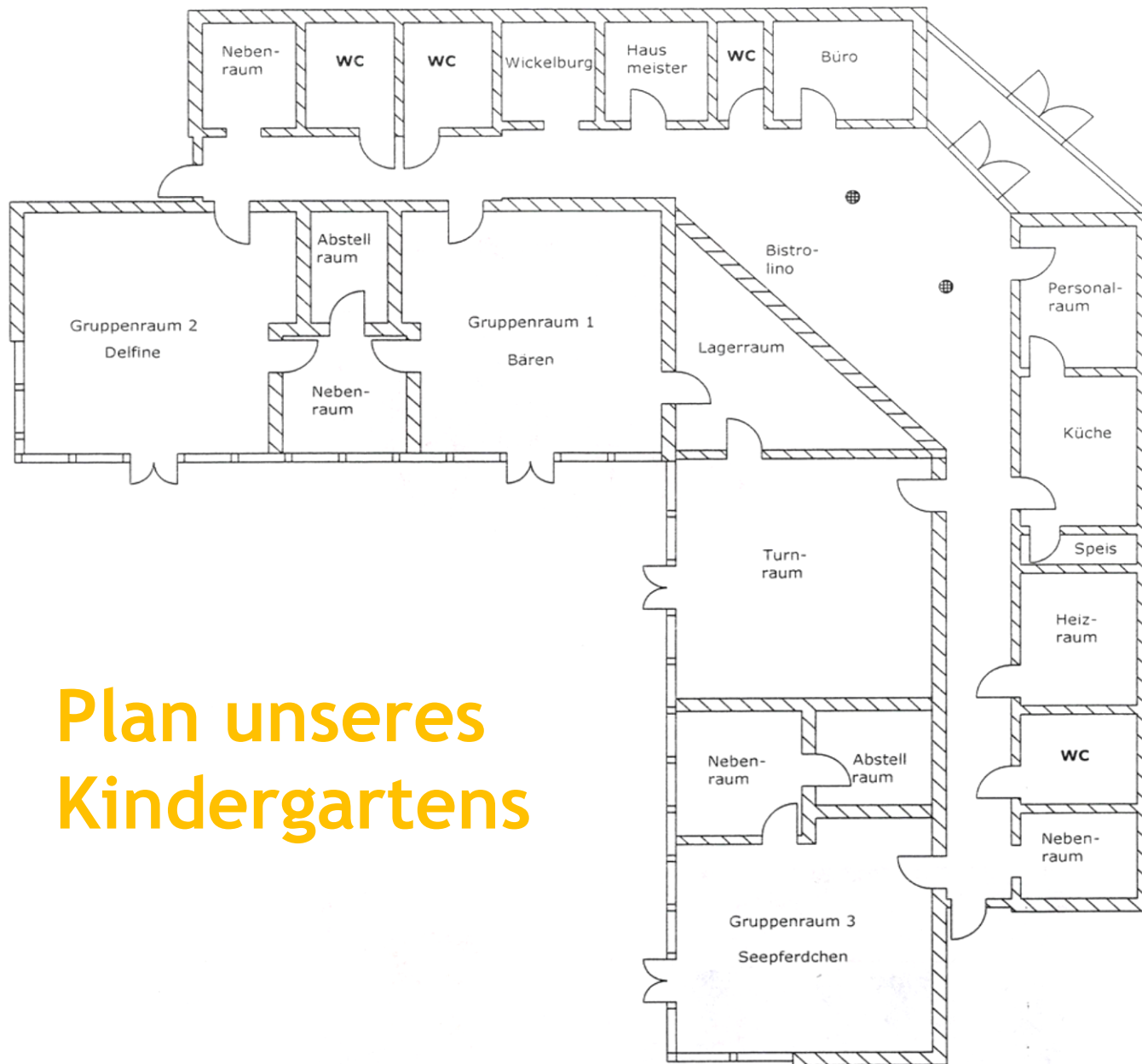
Zweite Abholzeit von 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Unser Kindergarten ist **30 Tage** im Kindergartenjahr **geschlossen**

- ❖ Buß- und Betttag
- ❖ Weihnachten ca. 2 Wochen
- ❖ Sommerferien 4 Wochen

Für Weiterbildung können zusätzlich **5 Tage** dazu kommen.





Plan unseres Kindergartens



Träger
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rosenheim

Trägervertretung
Veronika Masel
Pfarrerin Claudia Huber

Leitung
Andrea Franz

Elternbeirat
Wird nach BayKiBiG jährlich
von den Eltern gewählt

Bären
Renate Mayer
Doris Gasser
Xenia Scravaglieri
Anna Whitehead

Delfine
Andrea Franz
Theresa Stemmler
Linda Frank
Heidi Walther

Seepferdchen
Andrea Gsinn
Vivian Tausch
Laura Westermeier

**Gruppenüber-
greifende**
Projekte und
Angebote

Kolleginnen
gruppenüberreifend
Ruth von Treviatovski
Marlies Rasch
Claudine Schmöller

Köchin
Helga Hauser

Büro
Susanne Bauer

Reinigung
Silvia Füllbier
Mirjana Zivkovic

Und das kosten wir...



Elternbeiträge (ab September 22)

- ▶ mehr als 4 - 5 Stunden = 141.-- €
- ▶ mehr als 5 - 6 Stunden = 155.-- €
- ▶ mehr als 6 - 7 Stunden = 169.-- €
- ▶ mehr als 7 - 8 Stunden = 183.-- €
- ▶ mehr als 8 - 9 Stunden = 197.-- €
- ▶ der staatliche Zuschuss beträgt 100.-- €

Sonstige Kosten

- ▶ Aufnahmegebühr 20.-- €
- ▶ Spielgeld monatlich 8.-- €
- ▶ Getränke, Müsli, Obst mon. 4,50 €
- ▶ 1 Mittagessen Mo-Fr 4,50 €

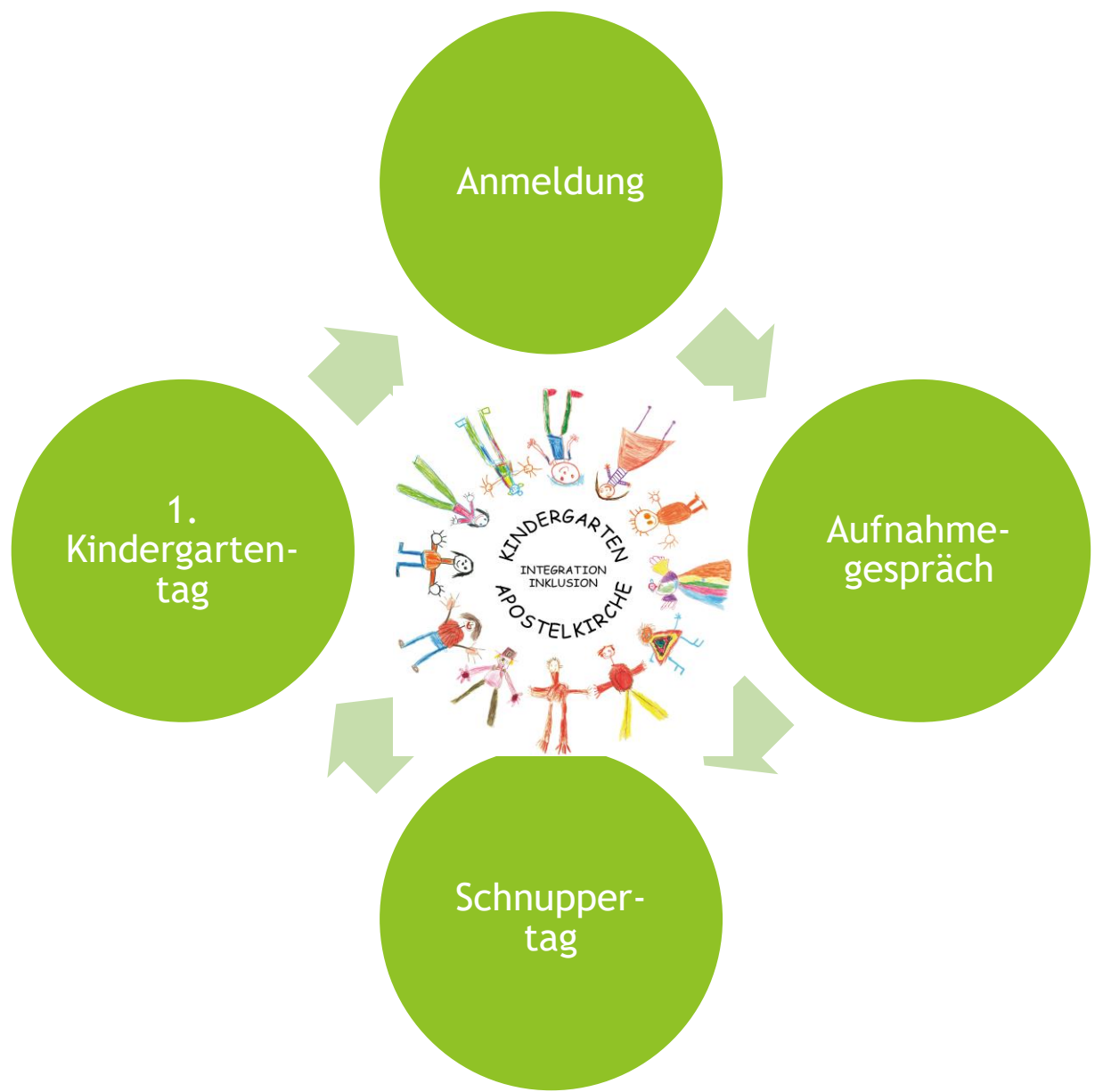
Die Jahressumme der Beiträge ist umgerechnet auf 12 Monatsraten.

Aufnahmekriterien



- ▶ alle Kinder aus dem Stadtgebiet Rosenheim
- ▶ Kinder mit Integrationsbedarf
- ▶ Geschwisterkinder
- ▶ Soziale Notfälle und dringend notwendige Berufstätigkeit
- ▶ Ausgewogene Gruppenzusammensetzung

Über die Aufnahme der Kinder entscheidet unser Kindergarten-Ausschuss.



Tagesgestaltung und Wochenstruktur

7:00 - 8:00 Uhr	Frühdienst
8:00 - 8:30 Uhr	Freispiel im ganzen Haus
8:30 - 9:00 Uhr	Morgenkreis in den „Stammgruppen“
Im Anschluss	Freispiel im ganzen Haus, Zeit für Brotzeit, Projekte und Angebote
ab 11:15 Uhr	Freispiel im Garten
12:30 - 12:45 Uhr	Erste Abholzeit
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen, 2. Brotzeit, Ruheangebot
13:30 - 16:00 Uhr	Zweite Abholzeit
13:30 - 16:00 Uhr	Freispiel, Angebote und Brotzeit
Wöchentlich	Vorkurs Deutsch - Schule und Kindergarten
Dienstag	Kindergarten Bücherei
Müslitage	Montag und Mittwoch mit Obst, Joghurt, Milch
Freitag 14:00 Uhr	Schönes Wochenende!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Unsere Pädagogik im Situationsansatz

Der **Situationsansatz** ermöglicht es uns, auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder individuell einzugehen und sie dabei zu unterstützen, ihre Situation zu fühlen, zu begreifen und zu verstehen.

Wir beziehen die Kinder **bewusst** und **intensiv** in die Planung und Organisation des Kindergartengeschehens mit ein.

Gemeinsam werden Lösungs- oder Veränderungsmöglichkeiten gesucht. Die Kinder erfahren dabei, dass ihre Entscheidungen **akzeptiert** und ihr selbst bestimmtes Handeln unterstützt und gefördert wird - **sie werden ernst genommen!**

Die Kinder genießen einerseits **Freiheiten** und halten sich andererseits an **Regeln**, die sie selbst in Gesprächen und Konferenzen aufstellen.

Bei Bedarf werden diese Regeln hinterfragt, diskutiert und angepasst.

Die Kinder sind mit **allen Sinnen** aktiv.

Sie bauen eine **eigene Identität** auf.

Dabei gehen sie **individuelle Schritte** - in unserem weiten Raum.



Die Kinder erfahren bei uns, dass ihr Wert grundlegend in ihrer Person begründet ist.

Offenes Konzept

Ein augenfälliges Merkmal unserer Pädagogik ist die **offene Gruppenarbeit** während der Freispielzeit.

Nach Absprache mit den pädagogischen Fachkräften **können** die Kinder sämtliche Spielbereiche in den Gruppen- und Nebenräumen sowie im Flur und im Garten nutzen.

Die Kinder schätzen die **Offenheit** und fühlen sich in ihrer **Gruppe** beheimatet.



Die Kinder entscheiden:

wo sie spielen - **was** sie spielen - **womit** sie spielen
wann sie aufhören - **wie** das Spiel verläuft
mit **wem** sie spielen - **wann** sie unterbrechen

Projekte



Projekte entstehen

- aus der **Beobachtung**,
- aus der **Situation** dessen, was die Kinder bewegt und
 - aus den **Fragen** der Kinder.

Dabei orientieren wir uns an den religiösen Festen, die **inhaltlich** in die Projekte eingebaut werden.

Der Projektverlauf wird von **allen** Beteiligten beeinflusst. Die Kinder **entscheiden** mit, wie das Projekt verläuft, sie bringen **Wünsche, Ideen** und **Erfahrungen** mit ein. Projektarbeit ist **die Form nachhaltigen Lernens**.



Bei einem Projekt dabei zu sein bedeutet für alle Beteiligten, vom Erstgespräch bis zur Reflexion daran teilzunehmen.

Projekte sind **zeitintensiv, umfangreich** und im Ausgang **offen**.

Wir füllen unsere Pädagogik der Vielfalt mit Leben



Gleichbehandlung



Integration



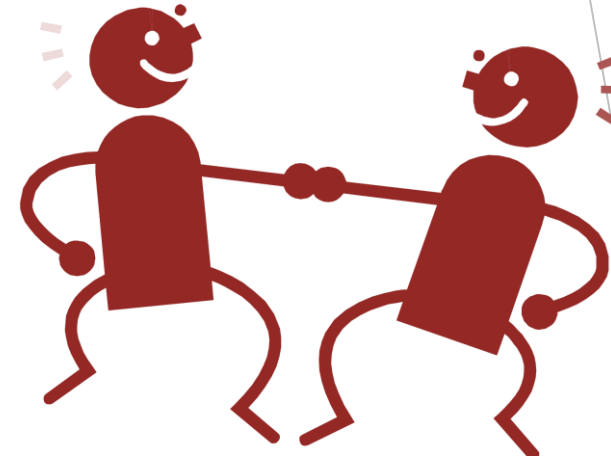
Inklusion

Elternpartnerschaft - ElternMitArbeit

Eine **intensive, partnerschaftliche** Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns **selbstverständlich**.

Wir bieten:

- **Tür-** und Angelgespräche,
- **Entwicklungsgespräche,**
- **Hospitation,**
- Kindergarten-**Bücherei,**
- **Frühstücksbuffet** für die Kinder,
- **Elterncafé,**
- **Mitwirkung**smöglichkeiten in gemeinsamen Aktivitäten und Projekten,
- Gruppen**übergreifende** und gruppen**interne** Elternabende,
- Vorträge und Workshops in Zusammenarbeit mit **FamilienZeit** Rosenheim
- Elternkurs „**Starke Eltern - starke Kinder**“ in Zusammenarbeit mit DKSB
- **Feste** und **Aktionen,**
- jährliche **Elternumfragen,**
- ... und: **unseren Elternbeirat, der uns in unserer Arbeit unterstützt.**



Unser Leitbild - Du stellst meine Füße auf weiten Raum

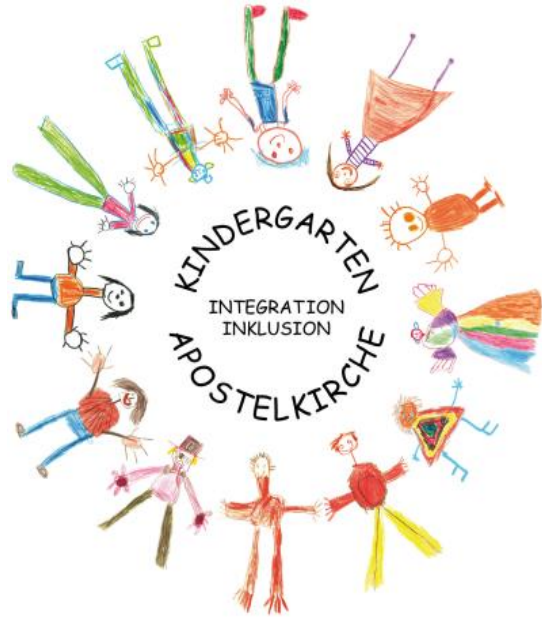
... unter diesem Leitbild verstehen wir das **Leben** und das **Handeln** in unserem Kindergarten Apostelkirche.

Unsere **Kinder**, unsere Kindergarten-**Eltern** und wir, das Kindergarten-**Team**, erleben im **Miteinander**, wie wir gemeinsam den weiten Raum des Kindergartenalltags **gestalten** und so in unserem Sein und unserem Werden immer wieder neu **festen Boden** unter unseren Füßen gewinnen.

So gelingt es, durch vielfältige **Erfahrungen** und **Erlebnisse** einen ganz eigenen **individuellen Weg** zu finden.

Glaube und Vertrauen als etwas, das das Leben lebenswert macht.





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

